

# Einen Massenabsatz garantieren unsere Bücher, die einzigartig in der Literatur.

Ⓜ

## Was sagen die wissenschaftlichen Autoritäten?

**Prof. v. Schmoller:** Es wäre zu wünschen, dass diese beachtenswerten Kundgebungen der Wissenschaft allgemein zugänglich gemacht würden. □ □ □ □ □

**Prof. D. (Monismus):** Ich konnte das Buch nicht weglegen, als bis ich es zu Ende gelesen, und es wird mich noch mehr bewegen, wenn ich es voraussichtlich wieder lese. □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

**Prof. Harnack:** Die Briefschreiber gehören sämtlich zu dem Geschlecht, das aus dem Dunkeln ins Helle strebt, und indem sie dies so kräftig betonen, fühle ich mit ihnen verwandt, so verschieden meine Weltanschauung ist. □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

**Prof. Forel:** Ich empfehle dringend die Lektüre dieser hochwichtigen Dokumente, die tief in das Leben unglücklicher und doch geistig hochbegabter Arbeiter blicken lässt. Man kann aus diesen wenigen Originalbriefen ungeheuer viel lernen und sehen, viel mehr, als aus den üblichen Phrasen über Kapitalismus und Sozialismus. □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

**Prof. Büchner:** Man gewinnt Respekt vor der selbständigen Gedankenarbeit deutscher Arbeiter, wenn man solche Bücher liest. Das Buch sei der allgemeinen Aufmerksamkeit empfohlen. □ □ □ □ □

## Aus der Tiefe

Beiträge zur Seelen-Analyse moderner Arbeiter herausgegeben von Adolf Levenstein. Über 30 000 abgesetzt.

ord. M. 1.—, netto M. —.75, bar M. —.65

## Lebenstragödie eines Tagelöhners

Aus der Fremdenlegion wieder nach Deutschland und dann als armer Auswanderer nach Amerika, wo unser Tagelöhner mit seiner tapferen Frau die unglaublichsten Lagen durchmachen muss, ehe er wenigstens für sich, seine Frau und seine Kinder das Brot verdienen kann

# bar 11/10 auch gemischt mit 50%

A cond. wird nur geliefert, wenn in gleicher Höhe bar bestellt ist

## Verlag Eberhard Frowein, Berlin.

Auslieferungsstelle: Morgen-Verlag, Berlin W. 9, Potsdamerstrasse 4

## Arbeiterphilosophen und Dichter

25 Arbeiter und Arbeiterinnen (Bergleute, Bäckergehilfen, Fabrikarbeiter, Handschuhmacher usw.) sprechen darin in ureigenster Sprache von ihren Leiden und Freuden. Herausgegeben von Adolf Levenstein.

ord. M. 2.50, netto M. 1.70 bar, M. 1.40

Soeben erschienen:

## Proletariers Jugendjahre

Bergarbeiter, Strassenkehrer, Heimarbeiter erzählen von ihrer Jugend Leidensjahren. Ein Buch für alle die mit sozialem Herzen

ord. M. 2.—, netto M. 1.45, bar M. 1.10

## Was sagen die ersten Zeitungen?

Aus der Fülle der Press-Stimmen (311)

**Frankfurter Zeitung:** In dem Buche nehmen etwa zwei Dutzend Arbeiter das Wort. Was sie sagen, ist aus echtem, überströmenden Gefühl geboren. □

**Münchener Allg. Zeitung:** Das Werk behandelt ein ernstes soziales Problem von des Lebens höchster Bedeutung. Deshalb wird jeder, der es ernst meint mit der Hebung der Arbeiterklasse, bei Durchsicht des Buches auf seine Kosten kommen. □ □ □ □

**Die Welt am Montag:** Das Buch enthält eine ausserordentlich interessante Sammlung von selbstbiographischen Briefen moderner Arbeiter. □ □ □ □

**Fränkischer Kurier:** Aus diesem Buch lässt sich mehr Einsicht in die seelischen und äusseren Verhältnisse des Arbeiterstandes gewinnen, als aus manchem dickleibigen Kompendium. □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

**Die Gewerkschaft:** Die einzelnen Phasen der Arbeitsschicht erreichen zeitweilig die plastische Wirkung des Zolaschen Germinal □ □ □ □ □ □